



01

Geschäftsbericht 2024

Vorwort des Präsidenten	02
Die Gesichter der Energie Grüningen AG	03
Operatives Geschäft	05
Das Jahr 2024 im Mehrjahresvergleich	07
Technik	09
Ausblick	11
Jahresrechnung	14
Bericht der Revisionsstelle	20



Paul Grüninger
Verwaltungsratspräsident

Geschätzte Kundinnen und Kunden
Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre
Geschätzte Geschäftspartner

Der konsolidierte Umsatz der Energie Grüningen AG im Geschäftsjahr 2024 beträgt CHF 4'680'736.-. Dieser Umsatz ist zurückzuführen auf die Strombeschaffungskosten. Der Gewinn im abgelaufenen Geschäftsjahr beträgt CHF 164'738.-.

Einführung von Smart Metering ist ein zentraler Schritt für die Zukunft der Energie Grüningen AG. Die nationale Abstimmung über den Mantelerlass stellt uns vor spannende Herausforderungen, die technischen und regulatorischen Anforderungen effizient zu erfüllen. Wir haben im vergangenen Jahr erste Änderungen gemacht, um unsere Infrastruktur zu optimieren und die Smart Meter effektiv in unseren Netzbetrieb zu integrieren.

Trotz der Herausforderungen, die der derzeitige Strommarkt mit sich bringt, können wir auf einen erfolgreichen Jahresabschluss zurückblicken. Die Anpassungen an die volatilen Marktbedingungen, Preisschwankungen und regulatorische Veränderungen waren anspruchsvoll. Unsere Beschaffungsstrategien haben sich bewährt, und wir konnten sowohl unsere Wettbewerbsfähigkeit steigern als auch eine stabile Energieversorgung sicherstellen.

Ein weiterer bedeutender Aspekt unserer Arbeit ist die Integration erneuerbarer Energien in unser Netz. Der steigende Anteil von Solarenergie in unserem Strommix stellt uns vor neue Herausforderungen, insbesondere hinsicht-

lich der Netzintegration und der Gewährleistung einer stabilen Stromversorgung. Trotz dieser Herausforderungen haben wir es geschafft, die Einspeisung erneuerbarer Energien zu erhöhen und dabei die Effizienz unseres Netzes zu optimieren.

Um dieses Ziel zu erreichen, benötigt es einen breiten Einsatz von Technologien, sowie intelligente Stromnetze, flexible Beschaffungsoptionen und Speichersysteme. Dabei müssen innovative Lösungen gefördert werden, um den notwendigen Wandel voranzutreiben.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden und an die Gemeinde Grüningen. Sie setzen sich mit viel Engagement und hoher Identifikation für die Ziele der Energie Grüningen AG ein. Wir danken an dieser Stelle auch der Eigentümerin, den Kundinnen und Kunden sowie den Geschäftspartnern herzlich für die Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Paul Grüninger
Verwaltungsratspräsident
Grüningen, 8. April 2025

02

Die Gesichter hinter der Energie Grüningen AG



Paul Grüninger
Verwaltungsratspräsident



Peter Gutknecht
Vizepräsident des Verwaltungsrats



Carlo Wiedmer
Verwaltungsrat*



Erich Hofmann
Verwaltungsrat



Sascha-Max Steinegger
Verwaltungsrat*



Martin Pflugshaupt
Geschäftsführer



Nicole Memmer
Ableserin



Urs Memmer
Ableser

* Delegierter des Gemeinderats



Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten und vier Mitgliedern.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird durch Martin Pflugshaupt, Inhaber und Geschäftsführer der Pflugshaupt Engineering AG, wahrgenommen.

Mitarbeitende

Die im Stundenlohn angestellten Mitarbeitenden lesen die Stromzähler ab und verteilen jeweils die Stromrechnungen.

Revisionsstelle

Für die Durchführung der eingeschränkten Revision wurde an der Generalversammlung der Energie Grüningen AG die Balmer-Etienne AG gewählt.

Technischer Unterhalt und Bau Netzanlagen

Für den Unterhalt sowie den Bau der Netzanlagen wurde hauptsächlich die Firma Stocker AG, Elektro-Netzbau, beauftragt.

03

Operatives Geschäft

Strompreisentwicklung / Energiebeschaffung

Die Energietarife für die Grundversorgung orientieren sich an den Gestehungskosten der eigenen Produktion sowie den Beschaffungspreisen für eingekauften Strom. Sie hängen daher im Wesentlichen vom Produktions- und Beschaffungsportfolio eines Versorgers ab. Da die Energie Grüningen AG keine eigene Produktion hat, muss der ganze Energiebedarf am Energiemarkt eingekauft werden. Die Energiepreise sind somit abhängig von den Marktpreisen.

Dass die Tarife 2024 vielerorts noch einmal angestiegen sind, hat mehrere Gründe: Erstens schlagen sich die Energiepreise der in den Jahren 2021 bis 2023 in Tranchen eingekauften Energie stärker ins Gewicht als im Jahr 2023. Zweitens werden die Kosten der Winterreserve (Stromreserve) über einen Zuschlag auf dem Netznutzungstarif an die Endverbraucher weitergereicht und drittens steigen die Netznutzungstarife aufgrund der vom UVEK angehobenen Kapitalverzinsung (sog. WACC).

Energielieferung

Die Grundversorgung konnte im Berichtsjahr aus 100 % erneuerbaren Quellen, hauptsächlich Wasserkraft, abgedeckt werden.

Grosskunden, die einen jährlichen Stromverbrauch von mehr als 100'000 kWh haben, können den Energielieferanten frei wählen und individuelle Verträge aushandeln. In Grüningen sind es einige Kunden, die diesen Weg gewählt haben. Auf eine detaillierte Ausführung der Kundenstrukturen in Netznutzung und Energie wird verzichtet.

Strategieentwicklung

Am 6. April 2024 fand eine gemeinsame Klausurtagung des Gemeinderats Grüningen und des Verwaltungsrats der Energie Grüningen AG statt. Ziel der Sitzung war die strategische Standortbestimmung sowie die Weiterentwicklung der mittel- und langfristigen Ausrichtung des Unternehmens.

Im Rahmen einer einleitenden Präsentation wurden die aktuellen Rahmenbedingungen für Energieversorgungsunternehmen im heutigen Marktumfeld aufgezeigt. Anschliessend erfolgte eine vertiefte Auseinandersetzung mit der bestehenden Unternehmensstrategie der Energie Grüningen AG. Dabei wurden unter anderem folgende Themenfelder besprochen: Energiestadt, Dienstleistungsportfolio, Marktpositionierung, Energiestrategie 2050 und Dividendenpolitik.

Die Diskussionen fanden in einem offenen, konstruktiven und partnerschaftlichen Rahmen statt. Der gegenseitige Austausch ermöglichte eine differenzierte Betrachtung der strategischen Handlungsfelder und lieferte wertvolle Impulse für die künftige Ausrichtung der Energie Grüningen AG.

Auf Grundlage der erarbeiteten Schwerpunkte erfolgte in den Folgemonaten eine vertiefte Ausarbeitung. Der Entwurf der neuen Eigentümerstrategie soll an der ersten Sitzung des Gemeinderats im Jahr 2025 vorgestellt werden. Der Abschluss der strategischen Arbeiten ist auf das Frühjahr 2025 terminiert.

Mantelerlass, Gesetzgebungen

Eine sichere und bezahlbare Stromversorgung ist die Grundlage unserer hohen Lebensqualität und unseres Wohlstands. Das Stromgesetz stellt die Weichen für den Ausbau der erneuerbaren Energien. Es stärkt die Versorgungssicherheit der Schweiz und macht ihre Energieversorgung unabhängiger vom Ausland. Mit dem deutlichen JA am 9. Juni 2024 zum Stromgesetz fordert die Stimmbürgerin unmissverständlich mehr sauberen Schweizer Strom. Am 20. November 2024 hat der Bundesrat das erste Paket der finalen Verordnungen verabschiedet und Klarheit über die Umsetzung geschaffen. Dieses tritt per 1. Januar 2025 in Kraft, ein zweites Paket ein Jahr später. Zu den zentralen Aspekten gehören: die Förderung erneuerbarer Energien, die Sicherstellung der Versorgungssicherheit sowie Transparenz und Verbraucherschutz. Nun gilt es, die geforderten Vorgaben umzusetzen und die technischen sowie digitalen Einrichtungen entsprechend anzupassen und zu programmieren. Alle diese Vorgaben bringen grosse Herausforderungen mit sich, welchen sich die Verantwortlichen der Energie Grünigen AG gerne stellen und engagiert erfüllen werden.

Entwicklung im Jahr 2024 der Energiebeschaffungspreise für Bandenergie des Lieferjahres 2026 in CHF/MWh

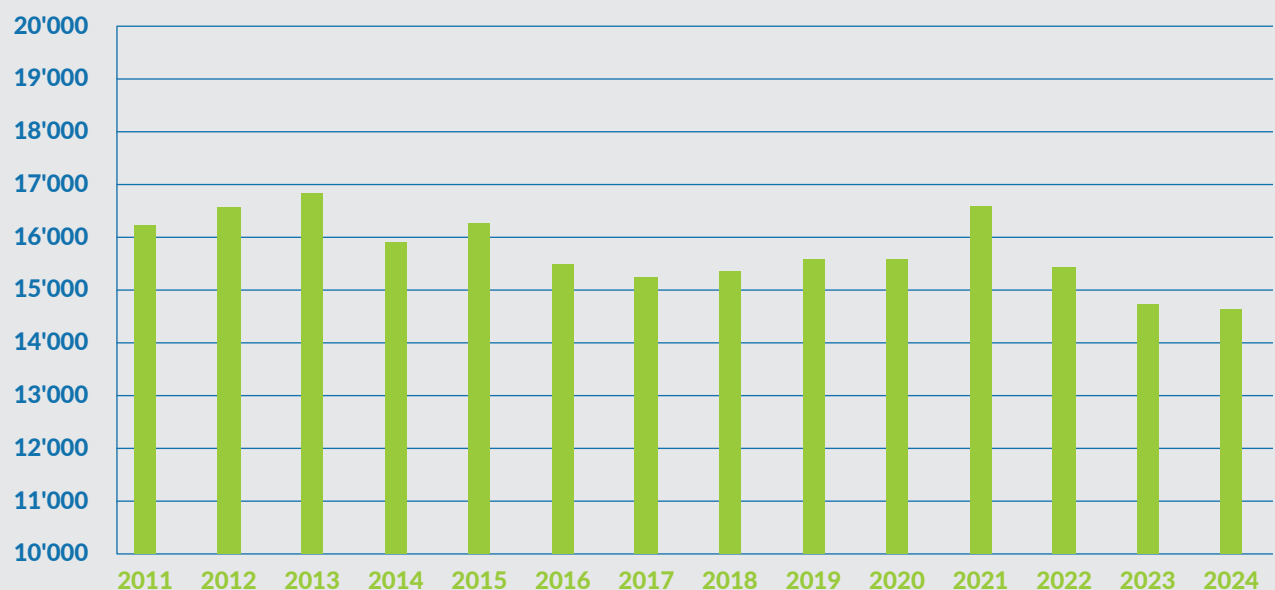




Das Jahr 2024 im Mehrjahresvergleich

Im Jahr 2024 wurden 14'663'498 kWh Arbeit für Netznutzung beim Vorlieferanten EKZ bezogen. Dies entspricht einer leichten Abnahme von 0,58 % gegenüber dem Vorjahr. Die Tendenz bleibt weiterhin abnehmend.

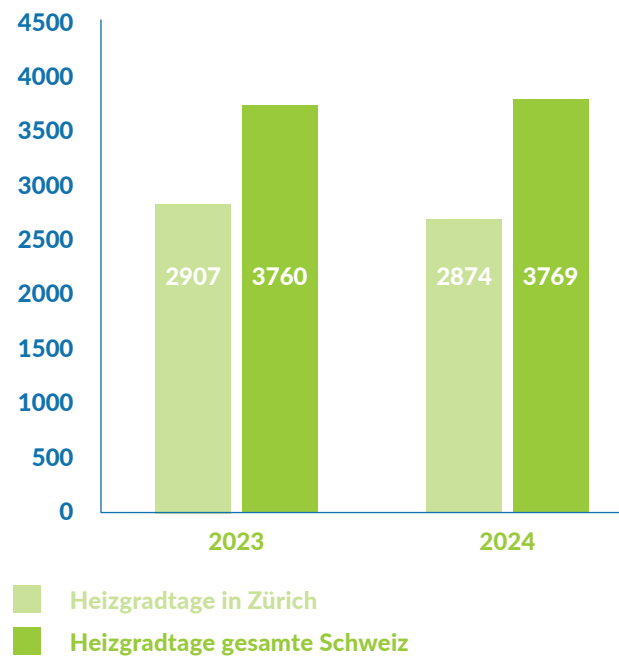
Bezug Netznutzung der Energie Grüningen AG ab 2011 in MWh
(bis 2021 Elektrizitätswerk der Gemeinde Grüningen)



Heizgradtage

Die Heizgradtage haben jedes Jahr einen grossen Einfluss auf die Bezugsmenge. Wenig Heizgradtage, geringerer Energieeinkauf, viele Heizgradtage, mehr Energieeinkauf. Die Heizgradtage werden folgendermassen berechnet: An jedem Tag, welcher im Durchschnitt kälter als 12 Grad Celsius ist, wird die Differenz zwischen der Aussentemperatur und der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius ermittelt. Diese Differenzen werden monatlich aufsummiert resp. als Jahressummen in der nachfolgenden Grafik rechts aufgezeigt.

Vergleich Heizgradtage 2023 und 2024



05

Technik

Die Sanierungsprojekte werden jeweils aufgrund der langfristigen Investitionsplanung priorisiert, terminiert und ausgeführt. In der vergangenen Periode wurden keine grösseren Sanierungs- oder Neubauprojekte durchgeführt, da auch keine massgeblichen Strassensanierungen stattfanden.

Anschaffung Baustromkästen mit integrierter Messung

Für jedes Bauobjekt wird ein temporärer Stromanschluss resp. Baustromanschluss benötigt. Für diesen Baustromanschluss erstellt die Energie Grüningen AG einen temporären Netzanschlusspunkt, von welchem aus, der vom Bauherrn beauftragte Elektroinstallateur, den privaten Baustromverteiler anschliesst. In diesen Baustromverteiler montiert die Energie Grüningen AG ihren Stromzähler. Da sich der Baustromverteiler oft mitten in der Baustelle befindet, gestaltet sich die Zählerablesung als Herausforderung. Es wurden auch schon Baustromverteiler samt Zähler der Energie Grüningen AG abtransportiert. Um den Anschluss und Prozess zu optimieren, hat die Energie Grüningen AG Baustromkästen mit integrierter Messung angeschafft. Dabei wurde ein Baustromkasten mit 80 Ampère sowie zwei Baustromkästen mit 160 Ampère beschafft.



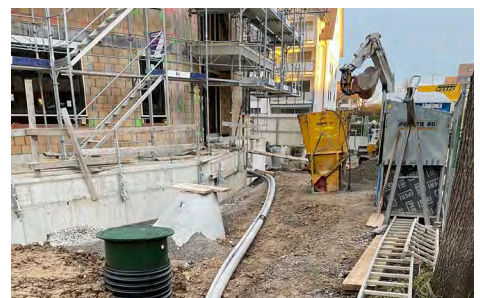
Hausanschlüsse

Bevor ein Hausanschluss realisiert werden kann, ist eine sorgfältige Planung unerlässlich. Dabei sind u.a. Fragen wie «Wie stark ist E-Mobilität eingerechnet?» oder «Ist das PV-Anlagepotential bereits ausgeschöpft?» zu berücksichtigen. Zudem ist der Baufortschritt regelmässig zu prüfen, damit die Erstellung der notwendigen Rohranlage nicht verpasst wird und die Koordination der Kabelarbeiten rechtzeitig erfolgen kann.

Beim Neubau an der Itziker Dorf-Str. 51 und 53 wurde die Rohranlage seitens Bauherrschaft Ende 2024 vorbereitet. Mitte Jahr 2025 werden dann der Kabeleinzug und der Hausanschluss fertiggestellt.



Beim Neubau Stägacher 6 konnten die Arbeiten im Berichtsjahr ausgeführt und beendet werden.



Smart Meter

Im Jahr 2017 hat das Schweizer Stimmvolk der Energiestrategie 2050 des Bundes zugestimmt. Mit dem neuen Energierecht wurde unter anderem beschlossen, sämtliche Stromzähler schweizweit durch intelligente Messsysteme – sogenannte Smart Meter – zu ersetzen. Diese Massnahme ist entscheidend, um die Stromversorgung in der Schweiz effizienter zu planen, transparenter zu gestalten und zu sichern. Die Energie Grüningen AG hat sich zum Ziel gesetzt, sämtliche Stromzähler in ihrem Versorgungsgebiet in den Jahren 2025 und 2026 auf Smart Meter umzurüsten.

Im Berichtsjahr wurde als Grundlage für dieses strategisch bedeutende Projekt eine Entscheidungsmatrix entwickelt. Sie dient als Orientierungshilfe zur strukturierten Bewertung der verschiedenen Aspekte des Projekts. Dabei geht es nicht allein um die Beschaffung der intelligenten Zähler, sondern um die umfassende Gestaltung und Umsetzung des gesamten «Meter-to-Cash»-Prozesses.

Es wurden umfangreiche Abklärungen durchgeführt und Erfahrungsberichte aus verschiedenen Quellen eingeholt. Dadurch konnten wertvolle Erkenntnisse über geeignete Lieferanten, technologische Lösungen, Gerätekonfigurationen sowie theoretische und praktische Umsetzungsansätze gewonnen werden. Auf Basis dieser Analysen entschied sich die Energie Grüningen AG für eine Zusammenarbeit mit der Firma e-sy AG. Dieses Unternehmen ist ein Gemeinschaftsprojekt führender Werke und regionaler Energieversorger und bietet kundenorientierte, ganzheitliche Lösungen aus einer Hand. Die Wahl fiel auf e-sy AG insbesondere aufgrund ihres fundierten Know-hows, ihrer etablierten Prozesse sowie der Möglichkeit, das Projekt effizient und in hoher Qualität umzusetzen.

Im August 2024 wurden die vertraglichen Grundlagen mit e-sy AG ausgearbeitet und finalisiert, die Konfiguration der Zähler bestimmt sowie die Stellenausschreibung für zusätzlich benötigtes Personal veröffentlicht. Im September folgten die Bestellungen der ersten Zähler, Datenkonzentratoren und Zählersteckklemmen. Bereits im November konnte eine erste erfolgreiche Testintegration durchgeführt werden. Die ausführliche Kundeninformation zum Smart Meter Rollout ist auf Anfang 2025 terminiert und stellt einen weiteren wichtigen Meilenstein im Projektverlauf dar.

Versorgungssicherheit

Die Kundinnen und Kunden der Energie Grüningen AG wurden im Geschäftsjahr 2024 von grösseren negativen Ereignissen verschont. Lediglich zwei kleinere unabhängige Störungen sind zu verzeichnen.

Im Bereich von Strassenbeleuchtungen können immer wieder verschiedene Schadenfälle auftreten. Meistens sind äussere Einwirkungen die Ursache. So auch auf der Büechlen, als ein Kandelaber touchiert wurde. Dieser konnte ohne grosse Aufwendungen ersetzt werden.

Die zweite Störung hatte mit einer Bezügersicherung zu tun, was ebenfalls unkompliziert behoben werden konnte.

Die Versorgungssicherheit der Energie Grüningen AG ist sehr hoch. Diese erfreuliche Tatsache ist keineswegs selbstverständlich. Eine gut ausgebaute und gewartete Infrastruktur sorgt dafür, dass der Strom effizient und zuverlässig verteilt werden kann. Das Lastmanagementsystem hilft, den Stromverbrauch in Spitzenzeiten zu steuern und die Nachfrage zu optimieren, was die Belastung des Netzes verringert. Unerlässlich ist zudem gut ausgebildetes Fachpersonal, welches in den verschiedensten Bereichen zu einer hohen Versorgungssicherheit beiträgt.

Verkehrsbetriebe Zürcher Oberland (VZO)

Die VZO haben die politische Vorgabe, ihren Busbetrieb bis ins Jahr 2040 CO₂-frei zu betreiben. Um zukünftig eine grössere Anzahl Busse elektrisch laden zu können, sind umfassende Elektroinstallationen und leistungsstärkere Stromzuleitungen im Depot der VZO notwendig. Dazu musste in Grüningen zuerst der private Gestaltungsplan revidiert und neu festgesetzt sowie an der Generalversammlung vom 3. Dezember 2024 genehmigt werden. Die Verantwortlichen der Energie Grüningen AG sind nach wie vor in engem Austausch mit der VZO und begleiten dieses zukunftsweisende Projekt.

06

Ausblick

Smart Meter Rollout

Das Jahr 2025 wird maßgeblich durch den Rollout der Smart Meter geprägt sein. Es erfordert eine sorgfältige Kommunikation sowie Planung der Logistik, einschließlich der Verteilung der Smart Meter, der Koordination von Installationen und der Verwaltung von Ressourcen. Zudem werden die neuen Smart Meter in die bestehenden Abrechnungssysteme und IT-Infrastrukturen integriert, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Frühlingsmarkt 2025

Die Energie Grüningen AG freut sich am kommenden Frühlingsmarkt am 26. und 27. April 2025 teilzunehmen. Unser Stand wird sich im Bereich der Gewerbeausstellung im Herrenbaumgarten befinden. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf interessante Gespräche.



Wir freuen uns auf die bevorstehenden Herausforderungen und sind überzeugt, dass diese Umstellung eine zentrale Voraussetzung für eine effizientere, transparentere und zukunftsichere Stromversorgung bildet.





**offen
und nah**

07

Jahresrechnung

Investitionen

	2024 CHF
Trasse Rohranlagen	0
Trafostationen	0
Verteilkabinen	0
Niederspannungskabel	0
Mittelspannungskabel	0
Hausanschlüsse	16'671
Messapparate und Einrichtungen	99'281
Anlagen im Bau	4'362
Bruttoinvestitionen	120'314
Netzkosten- und Netzanschlussbeiträge	-177'927
Nettoinvestitionen	-57'613

Die Investitionen in den verschiedenen Anlagekategorien können von Jahr zu Jahr erheblich schwanken. Ursächlich dafür können verschiedene Faktoren sein, wie beispielsweise das Strassenbauprogramm der Gemeinde oder des Kantons, die Durchführung von Sanierungsprojekten oder private Neubauprojekte. Folglich können in einem bestimmten Jahr grössere Investitionen in einer Anlagekate-

gorie getätigt werden, während in einer anderen Anlagekategorie weniger investiert wird. Die wesentlichen Projekte wurden im Bericht bereits erwähnt. Diverse Hausanschlüsse wurden erstellt und erste Investitionen in das Projekt Smart Meter getätigt. Es konnten grössere Netzkosten- und Netzanschlussbeiträge verrechnet werden, woraus eine negative Nettoinvestitionssumme resultiert.

Bilanz

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	920'600	293'515
Wertschriften ¹⁾	10'590	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ²⁾		
gegenüber Dritten	1'014'932	838'237
gegenüber Aktionärin	33'704	32'933
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
Total Umlaufvermögen	1'979'826	1'164'685
Mobile Sachanlagen ³⁾	84'021	1
Immobilien Sachanlagen	6'038'448	6'454'955
Total Anlagevermögen	6'122'469	6'454'956
Total Aktiven	8'102'295	7'619'641
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	656'020	421'217
gegenüber Aktionärin	44'189	59'363
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	73'618	14'630
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen ⁴⁾	889'600	500'300
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'663'427	995'510
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Aktionärin ⁵⁾	1'700'000	2'000'000
Total langfristiges Fremdkapital	1'700'000	2'000'000
Aktienkapital ⁶⁾	1'000'000	1'000'000
Gesetzliche Reserven	10'460	2'460
Reserve aus Kapitaleinlage	3'421'087	3'421'087
Gewinnvortrag	142'583	46'748
Jahresgewinn	164'738	153'836
Total Eigenkapital	4'738'868	4'624'131
Total Passiven	8'102'295	7'619'641

Erfolgsrechnung

	01.01.2024 -31.12.2024 CHF	01.01.2023 -31.12.2023 CHF
Ertrag		
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		
Elektrizität ⁷⁾	4'579'722	3'866'520
Dienstleistungen ⁸⁾	93'317	78'963
Übrige betriebliche Erträge	7'697	10'659
Total Ertrag	4'680'736	3'956'142
Aufwand		
Lieferung- und Leistungsaufwand		
Elektrizität	3'490'559	2'624'809
Dienstleistungen ⁹⁾	96'868	85'667
Personalaufwand ¹⁰⁾	9'081	11'856
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand ¹¹⁾	0	0
Unterhalt und Reparaturen ¹²⁾	326'111	318'438
Versicherungen, Gebühren	17'834	19'463
Verwaltungs- und Informatikaufwand ¹³⁾	304'949	308'557
Sonstiger Betriebsaufwand ¹⁴⁾	1'542	14'965
Abschreibungen ¹⁵⁾	274'874	306'848
Betriebliches Ergebnis	158'918	265'539
Finanzertrag	0	0
Finanzaufwand ¹⁶⁾	-46'596	-61'703
Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag ¹⁷⁾	102'003	0
Ausserordentlicher oder periodenfremder Aufwand	0	0
Direkte Steuern	-49'587	-50'000
Jahresgewinn	164'738	153'836

Anhang der Jahresrechnung

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Für Positionen mit einem erhöhten Verlustrisiko wird eine Einzelwertberichtigung vorgenommen. Die restlichen Forderungen werden zur Abdeckung von Skontoabzügen und allgemeinen Risiken pauschal wertberichtigt. Der Sitz der Energie Grüningen AG befindet sich in Grüningen.

1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich vorgenommener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear nach Branchenempfehlung (KRSV-CH 2021) abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte geprüft und gegebenenfalls wertberichtigt. Die Aktivierungsgrenze liegt generell bei 10 TCHF für eine Nutzung der Investition von längerer Zeit als 12 Monate. Hausanschlüsse können auch unter 10 TCHF aktiviert werden.

1.3 Nettoerlöse auf Lieferungen und Leistungen

Die Umsätze für erbrachte Stromlieferungen und Dienstleistungen werden mit der Rechnungsstellung erfasst.

1.4 Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen

	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Davon passive Rechnungsabgrenzungen	109'600	105'300
Davon kurzfristige Rückstellungen	780'000	395'000

2. Weitere Angaben

2.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag in der Berichtsperiode sowie im Vorjahr nicht über 10.

2.2. Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag und Aufwand

Der ausserordentliche Erfolg beinhaltetete im Geschäftsjahr periodenfremde Stromfakturen in der Höhe von CHF 102'003.- infolge eines nicht korrekten Stromwandlerfaktors.

Anlagebezeichnung	Abschreibedauer	Buchwert per 31. 12. 2024	Buchwert per 31. 12. 2023
Transformatorenstationen	26	2'579'989	2'673'072
Verteilkabinen	35	472'465	497'991
Leitungen	35	4'272'742	4'482'817
Hausanschlüsse	35	1'446'103	1'499'335
Messapparate / Einrichtungen	10-13	84'021	1
Netzkostenbeiträge	35	-1'722'980	-1'662'845
Leistungen Private	30	-1'009'870	-1'035'415
Total		6'122'469	6'454'956

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Bilanz

1) Wertschriften

Die Wertschriften beinhalten die Aktien der e-sy AG im Zusammenhang mit dem Projekt Smart Meter.

2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich den betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

3) Mobile Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen enthalten die Investitionen der Elektrozähler. Die historisch angeschafften sind bereits abgeschrieben. In Zukunft werden sämtliche Zähler durch Smart Meter ersetzt.

4) Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die Rückstellungen für die Einführung der Smartmeter, das Weiterführen von Nekas, die Erarbeitung von Strategiethematen, Deckungsdifferenzen Netz und Energie sowie kleinere Abgrenzungen.

5) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Aktionärin

Ein weiterer Teil des Darlehens der Gemeinde Grüningen konnte zurückbezahlt werden.

6) Aktienkapital

100 % des Aktienkapitals sind im Eigentum der Politischen Gemeinde Grüningen.

Erfolgsrechnung 2024

7) Ertrag Elektrizität

Der Ertrag aus Elektrizität setzt sich im Wesentlichen aus dem Ertrag des Stromverkaufs, dem Netznutzungsertrag sowie den vereinnahmten Abgaben zusammen. Die Abgaben setzen sich aus den kommunalen Abgaben, den Systemdienstleistungen der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid und den Bundesabgaben (Abgaben zur Förderung erneuerbaren Energien sowie ökologische Sanierung der Wasserkraft) und den Stromreserven zusammen. Sie sind im gleichen Umfang auch im Aufwandkonto «Lieferungs- und Leistungsaufwand Elektrizität» erfasst.

8) Ertrag Dienstleistungen

In dieser Position sind Dienstleistungserträge wie die Anschlüsse von temporären Anlagen, die Installationen von

Zählern und Apparaten sowie der Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung der Gemeinde Grüningen enthalten.

9) Dienstleistungsaufwand

Der Dienstleistungsaufwand besteht aus Dienstleistungen für das Energiedatenmanagement, den Zählerfernauslesungen, den Anschlüssen von temporären Anlagen, der Stichproben von Hausinstallationskontrollen, dem Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung der Gemeinde Grüningen sowie diversen Kleinaufträgen Dritter.

10) Personalaufwand

Der Personalaufwand besteht aus den Löhnen und Sozialabgaben für die Stromablesung und das Verteilen der Fakturen sowie den Sozialabgaben der VR-Honorare.

11) Raumaufwand

Für die von den externen Dienstleistern zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten werden keine Mietzinsen bezahlt.

12) Unterhalt und Reparaturen

Hier sind sämtliche Aufwendungen wie der Unterhalt und die Reparaturen von Netzanlagen und Mess- und Steuergeräten sowie die Nachführung des Leitungsinformationssystems enthalten.

13) Verwaltungs- und Informatikaufwand

Unter dieser Position ist die operative Führung der Energie Grüningen AG, die Verwaltung, die Rechnungsrevision, die Verbandsbeiträge, die EDV, die Porti sowie die Honorare und Entschädigungen für Dienstleistungen des Verwaltungsrats enthalten.

14) Sonstiger Betriebsaufwand

Im sonstigen Betriebsaufwand ist der Werbeaufwand enthalten.

15) Abschreibungen

Diese Position enthält die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen der Netzanlagen sowie die Abgänge der abgebrochenen Anlagen.

16) Finanzaufwand

Der Finanzaufwand besteht im Wesentlichen aus Darlehenszinsen gegenüber der Eigentümerin.

17) Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag beinhaltet hauptsächlich periodenfremde Fakturen.

Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

	Berichtsjahr	Vorjahr
Gewinnvortrag	142'583	46'748
Jahresgewinn	164'738	153'835
Bilanzgewinn	307'321	200'583
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	8'500	8'000
Dividende	50'000	50'000
Vortrag auf neue Rechnung	248'821	142'583



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Energie Grüningen AG, Grüningen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) Ihrer Gesellschaft für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Luzern, 24. April 2025

THL/MWL

Balmer-Etienne AG



Thomas Hildebrand
Zugelassener Revisionsexperte



I. V. Martin Wälti
Assistent Wirtschaftsprüfung



Energie Grüningen AG – Eckdaten

Geschäftssitz

Stedtligass 12, 8627 Grüningen

Gründungsjahr

1904 Elektrizitätswerk Grüningen

2021 Energie Grüningen AG (Rechtsformänderung)

Aktienkapital

1 Mio. CHF

Aktionäre (Investoren)

Gemeinde Grüningen (100 %)

Verwaltungsrat

Paul Grüninger, Präsident

Peter Gutknecht, Vizepräsident

Erich Hofmann

Carlo Wiedmer, Gemeindepräsident

Sascha-Max Steinegger, Gemeinderat

Revisionsstelle

Balmer-Etienne AG

Geschäftsleitung

Martin Pflugshaupt, Pflugshaupt Engineering AG

Impressum

Konzept & Gestaltung

Agentur Fritz, agentur-fritz.ch

Fotos

Michael Schmidt, Ringwil, Hinwil, Titelseite, S.4, S.8, S.12, S.13, S.19, S.21

James Bücheler und Stefan Walder: S.9

Claudia Forster: S.11



Energie Grüningen AG
Stedtligass 12
8627 Grüningen

Tel. 044 935 44 60
info@energie-grueningen.ch
energie-grueningen.ch